DER AARGAUER WEG

AFV

Nachwuchsförderung

DAS FÖRDERKONZEPT DES AARGAUISCHEN FUSSBALLVERBANDES



GRUSSWORT ALEX HÜRZELER, REGIERUNGSRAT



© Kanton Aargau Foto: Sandra Ardizzone.

Damit der Aargau auch in Zukunft Spitzenfussballerinnen und Spitzenfussballer hervorbringt, braucht es ein ausgeklügeltes Fördersystem. Der Aargauische Fussballverband (AFV) macht mit dem Förderprogramm «AFV-Nachwuchsförderung» einen wichtigen Schritt in die Zukunft.
Im Kanton Aargau werden talentierte Fussballerinnen und Fussballer entdeckt und starke Aargauer Werte vermittelt: Zusammenhalt, Stärke, Erfolg. Zugleich werden die Ausbildungsmöglichkeiten auf allen Altersstufen gestärkt.

Als Aargauer Sportminister begrüsse ich das Engagement des AFV sehr und schätze seine grossen Leistungen für den Fussball-Nachwuchs in unserem Kanton. Spieler, Trainer, Vereine und Scouts werden miteinbezogen und bilden ein zuverlässiges und stabiles Fördernetzwerk über alle Stufen und Alterskategorien. Mit Beiträgen an den AFV aus dem Swisslos-Sportfonds trägt auch der Kanton Aargau gerne dazu bei, dass unsere Kinder und Jugendlichen von einer optimalen Förderung profitieren. Ich wünsche allen jungen Fussballerinnen und Fussballern viel Erfolg in ihrer Ausbildung!

Regierungsrat Alex Hürzeler
Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport

GRUSSWORT LUIGI PONTE, PRÄSIDENT AFV



Im Namen des Aargauischen Fussballverbandes danke ich dem Swisslos-Sportfonds Aargau und allen weiteren Sponsoren für die grossartige Unterstützung, damit wir unser Projekt «AFV-Nachwuchsförderung» weiterentwickeln können. Es ist eminent wichtig, dass wir im Aargau die Ausbildung der talentierten Juniorinnen und Junioren weiterhin fördern. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Personen, die sich für dieses Projekt engagieren, sowie an alle Aargauer Vereine, die ihre Talente auf dem «Aargauer Weg» unterstützen.

Luigi Ponte
Präsident AFV

GRUSSWORT SANDRO BURKI,
SPORTCHEF FC AARAU AG



Damit der FC Aarau weiterhin auf junge Aargauer Talente in der 1. Mannschaft setzen kann, brauchst es einen starken AFV.

Mit der «AFV-Nachwuchsförderung» macht der Aargauische Fussballverband den nächsten Schritt in der Förderung der einheimischen Talente.

Als Sportchef des FC Aarau und Präsident des Team Aargau, schätze ich die enge und sehr professionelle Zusammenarbeit mit dem AFV sehr. Mit viel Engagement und Leidenschaft wird täglich für unsere jungen Fussballer gearbeitet. Nur für einzelne führt der Weg zum Profi, jedoch für alle ist es eine grosse Lebensschule.

Ich danke Luigi Ponte und seinem ganzen Team für die gute Arbeit.

Sandro Burki
Sportchef FC Aarau

AFV
Nachwuchsförderung

UNSERE ZIELE

- Alle potenziellen Talente in unserer Region sichten
- Die Basis der Nachwuchsarbeit stärken
- Die Besten im Vergleich
- Die Begabtesten für den «Aargauer Weg» vorbereiten



UNSERE WERTE

- Hohe Leistungsmotivation
- Freude daran, etwas zu leisten
- Beharrlich üben und das Streben nach Perfektion
- Das Talent im Zentrum



VEREINSUNTERSTÜTZUNG

- Regelmässiger Austausch
- Trainerweiterbildung vor Ort
- Sozialer Kontakt zum Stammverein
- Die Vereine werden ein Label und festgelegte Unterstützungen erhalten

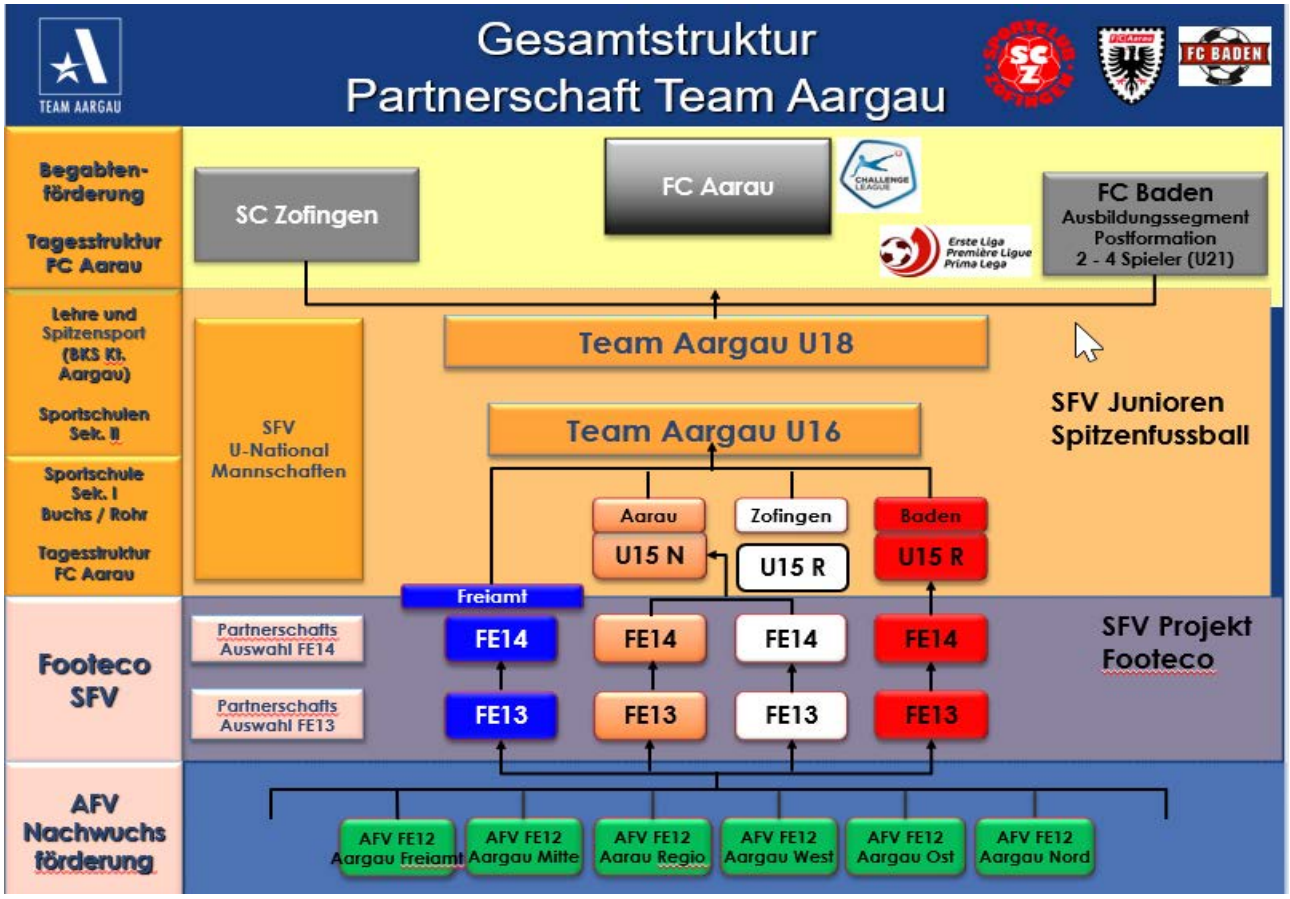


ÜBER DAS PROJEKT

DER AARGAUER WEG

- Die Spieler des jeweiligen Jahrgangs werden aus der SFV-Datenbank ermittelt
- Der Stammverein bewertet seine Spieler
- Die ausgebildeten und den Regionen zugeteilten AFV-Scouts besuchen Spiele, Trainings und Turniere und bewerten die Spielerinnen und Spieler
- Sämtliche erhobenen Daten werden in der SFV-Datenbank «Clubcorner» festgehalten und ausgewertet
- Die Besten absolvieren ein Testing, ein Turnier und Trainings. Daraus werden die sechs AFV FE-12-Teams gebildet
- Diese AFV FE-12-Teams spielen dann in einer eigenen vom SFV organisierten Jahrgangsmeisterschaft
- Aus den Erkenntnissen dieser Meisterschaft sowie den AFV Nachwuchsförderungs- und Futsalturnieren werden die vier FE-13-Teams des Team Aargau gebildet.

Struktur Team Aargau



ÜBER DAS PROJEKT

DAS SPIELFORMAT

Support FE-12
für die Saison 2020-21

6 Regeln

Vorbemerkung
Diese Bestimmungen regeln den organisatorischen Ablauf des FE-12 Spielbetriebes und sind als Ergänzung der SFV-Ausführungsbestimmungen gedacht.

Teilnahmekriterien
Der SFV schreibt in den Ausführungsbestimmungen eine Kadergrösse von 18 Spielern im Minimum vor. Empfehlung: eine Kadergrösse von mindestens 20 und maximal 22 Spielern. Die Die Erfahrungen aus den Pilotprojekten (Zürich und Wallis in der Saison 2019-20) zeigen, dass kleinere Kader früher oder später zu Problemen für den Spielbetrieb führen. Berechtigt sind ausschliesslich Spieler mit Jahrgang 2009. Ausnahmen sind Bio-Banding Spieler und Mädchen.

Spielformat
Es wird 2 Mal 7:7 gespielt. Beide Vereine stellen am Spieltag zwei Teams mit mindestens 9 Spielern je, welche am Spieltag immer im selben Team eingesetzt werden. Nach 2 Viertel werden die Gegner gewechselt.

Spieldauer
Es werden 4 Viertel à 15 Minuten gespielt. Die Pausen betragen jeweils 5 Minuten. Die Zeiten müssen strikte eingehalten werden.

Spielfeldgrössen und Markierungen
Das Spielfeld hat eine Länge von 50-55 m und eine Breite von 30-35 m. Auf Seite 35 sind die Vorgaben für die Spielfeldgrössen sowie die notwendigen Markierungen erwähnt. Für die adäquate Markierung sind die Ausbildner des Heimteams verantwortlich. Für die Aussenmarkierungen werden Hütchen einer einheitlichen Farbe genutzt. Für die Innenmarkierungen sind Markierungsscheiben einzusetzen (siehe Anhang). Es sind nur zwei Hütchenfarben einzusetzen.

Strafraum
Der Strafraum wird mit vier gelben Hütchen markiert und misst 17 x 12 m.

Torgrösse
Auf dieser Stufe wird auf Toren mit den Massen 5 x 2 m gespielt.

Matchball
Die Spiele werden mit Bällen der Grösse 4 ausgetragen.

ÜBER DAS PROJEKT

DIE VEREINSZUTEILUNGEN

Aargau West	**Aarau Regio**	**Aargau Mitte**
FC Aarburg	FC Aarau	FC Beinwil am See
FC Entfelden	FC Buchs	FC Bünz Maiengrün
FC Kölliken	FC Eiken	FC Gontenschwil
FC Muhen	FC Erlinsbach	FC Gränichen
FC Oftringen	FC Frick	FC Lenzburg
FC Rothrist	FC Küttigen	FC Mellingen
SC Schöftland	FC Laufenburg-Kaisten	FC Menzo Reinach
SC Zofingen	FC Rohr	FC Niederlenz
	FC Schönenwerd-Niedergössgen	FC Niederwil
	FC Stein	FC Othmarsingen
	FC Suhr	FC Rupperswil
	BSC Zelgli Aarau	FC Seon
		FC Tägerig

Aargau Freiamt	**Aargau Nord**	**Aargau Ost**
FC Bremgarten	FC Auenstein	FC Baden
FC Meisterschwanden	FC Birr	FC Fislisbach
FC Merenschwand	FC Brugg	FC Juventina Wettingen
FC Muri	FC Döttingen	FC Kappelerhof
FC Mutschellen	FC Freienwil	FC Neuenhof
FC Sarmenstorf	FC Koblenz	FC Obersiggenthal
FC Villmergen	FC Leibstadt	FC Spreitenbach
FC Wohlen	FC Schinznach Bad	FC Wettingen
Kellerämter FC	FC Turgi	SV Würenlos
SC Seengen	FC Veltheim	
	FC Windisch	
	FC Würenlingen	
	SC Zurzach	

ÜBER DAS PROJEKT

IMPRESSIONEN







